

Chamisso, Adelbert von: 14 (1809)

- 1 Mein güt'ger Herr, du willst herab dich lassen
- 2 Beseligend zu deiner armen Magd!
- 3 Mir hat die Sonne deiner Huld getagt!
- 4 Ich kann es nicht ermessen, nicht erfassen.

- 5 Du sollst nicht wirre Träume neu beleben,
- 6 Mein innres Herz nicht rufen an das Licht,
- 7 Laß ab, du täuschest dich, du kennst mich nicht,
- 8 Ich habe nichts als Liebe dir zu geben.

- 9 Laß ab, du Vielgeliebter, von der Armen,
- 10 Die schon der Liebe Schmerz um dich beglückt;
- 11 Sie heißt dich fliehn, und fest und fester drückt
- 12 Sie wonnetrunken dich in ihren Armen.

(Textopus: 14. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56214>)